

Ein Lernprozess für alle Kinder

Kinderkiosk erhält 2.200 Euro Spende von der Haspa



Stefan Blanck (ganz rechts), Filialleiter Haspa Neuenfelder Straße und Stellvertreter Mirco Bretz (2. v.r.) überzeugten sich persönlich vor Ort vom Kinderkiosk und überreichten einen symbolischen Scheck Fotos: au

■ (au) Kirchdorf-Süd. Sie bearbeiten Lieferscheine, kümmern sich um die Ware, nehmen Geld ein und liefern anschließend auch aus: die kleinen Mitarbeiter des Kinderkiosks der Schule An der Burgweide in Kirchdorf-Süd. Jaden, Zehra (beide acht Jahre alt) und Wolfina (6 Jahre) gehören mit zur Crew. Die drei haben bereits fleißig Bestellungen verpackt und ihren Auftraggebern geliefert. Zurzeit sind pandemiebedingt nur Brezeln, Äpfel und Bananen im Angebot, doch das ändert sich hoffentlich bald wieder. „Wir mussten aufgrund von Corona unseren Kinderkiosk umstrukturieren und bieten nun einen Lieferservice



Eine tolle Sache: Wer eine Brezel, einen Apfel oder eine Banane zum Frühstück haben möchte, füllt einen Bestellschein aus und wirft ihn in den Briefkasten des Kinderkiosks

an“, erklärt Erzieherin Kirsten Helbing, die das Projekt betreut. Seit circa zehn Jahren gibt es den Kinderkiosk an der Grundschule bereits. Wer kein Frühstück dabei hat oder etwas anderes möchte als die von zu Hause mitgebrachte Brotstulle, kann ein leckeres Frühstück für ein kleines Entgelt bekommen. Zwischen 80 und 100 Kinder täglich haben vor der Pandemie davon Gebrauch gemacht, den Lieferservice nutzen nun 20 bis 50 Schüler täglich.

Aber der Kinderkiosk ist mehr als nur ein „Frühstückslieferant“. Kinder mit und ohne pädagogischen Förderbedarf der Jahrgänge 1-3

arbeiten in dem Projekt eng zusammen und lernen voneinander. Auch die kleinen „Kunden“ des Kiosks profitieren davon. „So lernen sie zum Beispiel zu sagen, wenn etwas mit der Bestellung nicht richtig ist. Das Projekt ein Lernprozess für alle Kinder“, weiß Kirsten Helbing. Dass den Schülern auch in Zukunft dieses Angebot gemacht werden kann, dafür sorgt nun eine Spende der Haspa aus der Peter-Mählmann-Stiftung in Höhe von 2.200 Euro. Stefan Blanck, Filialleiter der Filiale in der Neuenfelder Straße und sein Stellvertreter Mirco Bretz, überzeugten sich vergangene Woche persönlich vor Ort vom Kinderkiosk und überreichten einen symbolischen Scheck. „Der Kinderkiosk ist eine tolle Sache und wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende helfen können“, so Stefan Blanck.

Ziel der Peter-Mählmann-Stiftung ist die Förderung von Kindern und Jugendlichen im Geschäftsgebiet der HASPA in den Bereichen Bildung, Erziehung, Kultur und Sport. Schwerpunkt der Tätigkeit der Stiftung ist die Vergabe von Spenden an gemeinnützige Kinder- und Jugendeinrichtungen, insbesondere in sozialen Brennpunkten sowie Einrichtungen, die behinderte und sozial benachteiligte Jugendliche betreuen. „Das Geld kommt gerade richtig, uns sind der Herd und die Geschirrspülmaschine kaputt gegangen“, freut sich Kerstin Helbing über die Spende. Zudem soll das Geld für notwendige Materialien wie Brottüten verwendet werden.